

Voraussetzung und Tipps für die Adoption von Katzen:

Unser Ziel ist es, dass sich das Tier und auch Sie sich wohl fühlen. Daher sollte man sich schon im Vorfeld, bevor man ein Tier adoptiert, Gedanken machen:

- Bestehen Tierhaarallergien?
- Ist die Tierhaltung erlaubt (ist der Vermieter mit der Tierhaltung einverstanden; wir benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung)?
- Hat man Zeit/Geduld sich um das Tier zu kümmern?
- Sind alle Familienmitglieder einverstanden?
- Hat man die finanziellen Mittel um das Tier versorgen zu können (auch ein Tier kann krank werden und benötigt medizinische Betreuung, Impfungen)?
- Wer kümmert sich im Urlaubs- oder Krankheitsfall um das Tier?
- Hat man Platz für das Tier?

Unser Ziel einer jeden Vermittlung ist, dass sie dauerhaft ist!

Nach der Eingewöhnungsphase (diese variiert bei jedem Tier) sollten sich alle Beteiligten (das Tier und alle im Haushalt lebenden Menschen bzw. andere Tiere) miteinander verstehen. So dass ein dauerhaftes, friedliches und harmonisches Zusammenleben gewährleistet ist.

Jede gescheiterte Vermittlung (ein Tier muss zurück ins Tierheim) bedeutet einen seelischen Schock für das Tier (manche erholen sich nur sehr schwer oder gar nicht).

Ebenso schlimm ist es, wenn sich das Tier in seinem neuen Zuhause nicht wohl fühlt.

Daher empfehlen wir, dass sich Tiere und Menschen „beschnuppern“ und kennenlernen sollten, bevor das Tier in das neue Zuhause einzieht.

Ebenso wie bei den Hunden, gibt es auch Katzen, die bestimmte Menschen „nicht riechen können“.

Wenn Sie sich für eine Katze interessieren, sollten sie daher mind. 2 Besuche im Tierheim einplanen, damit man sich in Ruhe beschnuppern und kennenlernen kann.

Freigänger

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Freigängerkatzen an Personen vermitteln, die an stark befahrenen Straßen wohnen. Erfahrungsgemäß bezahlen das die Katzen mit ihrem Leben.

Ebenso setzen wir für Freigängerkatzen eine Katzenklappe voraus.

Wohnungskatzen

Pro Katze sollte ein Raum/Zimmer zur Verfügung stehen.

Wir empfehlen zwei Wohnungskatzen zu halten (gerade bei jungen Kätzchen). Einzelhaltung akzeptieren wir in speziellen Ausnahmefällen (z.B. die Katze ist mit Artgenossen unverträglich, der Besitzer ist Rund um die Uhr zu Hause).

Wir behalten uns das Recht von Nachkontrollen vor.